

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,
sehr geehrte Damen und Herren des Petitionsausschusses!

Wir, die Unterzeichner dieses Schreibens, wenden uns an Sie mit der dringenden Bitte, dem Schutz von Mensch und Umwelt endlich konkret, selbstlos und effektiv nachzukommen.

Wir stellen fest, daß unaufhörlich vom Menschen als Verursacher einer CO₂-basierten „Klimakatastrophe“ geredet wird. Wir stellen weiter fest, daß die bisherigen weltweiten Maßnahmen gegen eine solche „Klimakatastrophe“ lediglich auf der Verabschiedung unlesbar dicker Kataloge, auf Absprachen von Politik und Industrie sowie auf wirtschaftsfördernden Maßnahmen beruhen. Wir stellen im Zeitalter der Information außerdem fest, daß sämtliche Lösungen für jegliche Umweltzerstörung durch den Mißbrauch von Rohstoffen seit über 100 Jahren vorhanden sind und von Politik und Industrie unter Verschluß gehalten bzw. als unrealisierbar verteufelt werden. Und wir stellen abschließend fest, daß die Augenwischereien der Verantwortlichen in Richtung „Bio-Rohstoffen“ zum größten Teil Placebos oder gar Lügen darstellen, wenn uns z. B. der Anbau von „Bio-Palmöl“ als Lösung dargestellt wird, in Wahrheit aber unbeschreibliche Flächen an lebensnotwendigem Regenwald verwüstet werden, um kurzfristige monetäre Gewinne herzustellen.

Als tatsächlich vorhandene, funktionsfähige und unproblematisch umsetzbare Lösungen möchten wir nur folgende Ansätze erwähnen:

1. Erfindungen von Wilhelm Reich und Nikola Tesla, die Ihnen, Frau Dr. Merkel, als Physikerin ohne jeden Zweifel bekannt sein müssen. Allen voran sei das Auto genannt, das Tesla im Jahre 1931 gebaut hat und dessen Motor ohne jeden materiellen Rohstoff, allein durch das irdische Energiefeld, angetrieben wurde. Wie diese und zahlreiche andere Erfindungen belegen, ist es überhaupt kein Problem, die ubiquitäre Lebensenergie fast kostenlos und in einer lebensfördernden Form zum Nutzen der Menschheit einzusetzen.
2. Das (tatsächlich funktionsfähige) Auto des Ingenieurs Daniel Dingel, das mit reinem Leitungswasser fährt und ca. 1 l Wasser auf 100 km verbraucht. Bitte setzen Sie sich hier über die lobbyistische Lehrmeinung der Schulwissenschaft hinweg, die solche Erfindungen pflichtschuldig ins Reich der Phantasie verbannt und alles verleugnet, was die Physik über einen Stand des monetären Materialismus hinausheben würde.

Seit vielen Jahrzehnten werden solche Lösungen und deren Urheber verfolgt, abgetötet und für das öffentliche Bewußtsein lächerlich gemacht. Wir als mündige Bürgerinnen und Bürger fordern Sie dazu auf, endlich mit dieser Hexenjagd Schluß zu machen. Geben Sie – notfalls gegen den Widerstand der industriellen Lobby, der WTO, der Erdölgesellschaften und anderer einschlägiger Gremien – Raum für solche Lösungen. Es ist ohne jeden Zweifel möglich, die gesamte Menschheit in kürzester Zeit von den meisten ihrer Umweltprobleme zu befreien, wenn es jemanden gibt, der beherzt genug ist, sich auf den wahren Sinn demokratischer politischer Tätigkeit zu besinnen.

Sie haben diese historische Chance. Wir sind uns bewußt, daß Sie selbst ein großes persönliches Risiko eingehen, wenn Sie derartige Lösungen propagieren. Dennoch ist dieses Risiko, verglichen mit den Konsequenzen des rein wirtschafts- und machtorientierten Handelns der bisherigen „Weltlenker“ gering und mit größerer Aussicht auf dauerhaften Erfolg versehen.

Wir werden uns nicht weiter mit allgemeinen und beschwichtigenden Floskeln abspeisen lassen. Wir erwarten rasches, eindeutiges und selbstloses Handeln von Ihnen, das zuallererst dem Leben, der Natur und den Menschen dient, die zu schützen Sie geschworen haben. Wir verlangen, daß Sie zu diesem Zeitpunkt in der Entwicklung der Erde endlich diejenigen Ideen umsetzen, die große Menschen zum Nutzen der ganzen Menschheit erdacht und bereits hergestellt haben. Ob Sie nun CO₂, Schwermetalle, künstliche Radioaktivität oder technische Emissionen jeder anderen Art als Ursache für die globalen Probleme betrachten wollen – alles diese Ursachen wären mit einem Schlag beseitigt, wenn Sie sich endlich einmal über die gewalttätige Lobby traditioneller Energiepolitik hinwegsetzen und die bereits

vorhandenen Ideen für eine lebensfreundliche Technik umsetzen würden. Genau dies erwarten wir von Ihnen.

Wir verbleiben in der Erwartung nicht nur einer schnellen Antwort, sondern eines durchgreifenden, kompromißlosen und effektiven Handelns im Sinne einer gesunden Natur und einer ebensolchen Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen,

NEUE IMPULSE e. V.

und zigtausend Unterzeichner